

Lokal-Nachrichten aus der alten Heimath.

Preussen.

Provinz Brandenburg. Berlin. Der hiesige Straßenverkehr hat gewaltige Zahlen aufzuweisen. Nach dem statistischen Jahrbuch von 1894 wurden durch Omnibusse 30,483,257, auf Pferdebahnen 147,725,576, durch Dampfstraßenbahnen 2,317,627 Personen befördert.

Provinz Hannover. Osterode. Im hiesigen Krankenhause wurde einem 17jährigen Mädchen eine Bohne aus dem Ohre entfernt, welche dasselbe als vierjähriges Kind in das Ohr gesteckt hatte.

Stade. Der Pastor Dankwerts in Kirchwehder, der kürzlich wegen weilscher Aeußerungen bei einer Gustav Adolf - Fete zu zweimonatlicher Festungshaft verurtheilt wurde, ist jetzt vom hiesigen Konsistorium des Amtes entsetzt worden.

Helgoland. Ein eigenartiges Geschehen hat Prinz Heinrich von Preußen von Helgoland nach der Inseln verlassen lassen. Die Prinzessinnen der Kaiserlichen Familie werden bekanntlich nach alter Uebungslieferung mit Jordanwasser getauft.

Provinz Hessen-Nassau. Hersfeld. Die Sammlungen für das Denkmal, welches die Bürger Hersfelds dem hochverstorbenen hiesigen Majors Vinga, dem Helden der Stadt vor Würtemberg und Brandstiftung durch die Franzosen während der sogenannten westfälischen Zeit, auf dem Marktplatz zu errichten beabsichtigen, haben ein so günstiges Resultat gehabt, daß mit der Denkmalserrichtung noch im Laufe dieses Jahres begonnen werden kann.

Wiesbaden. Ein blutjunges Piesbüchlein, ein Kommiss und eine Gärtnerstochter, haben sich aus Liebeskummer in den Rhein gestürzt. Die Leichen sind bei Weibich gefandet worden.

Provinz Pommern. Greifswald. In diesem Semester sind 879 Studierende immatriculirt. Theologie studiren 255, Rechtswissenschaft 125, Medizin 406, die philosophische Fakultät zählt 93. Außer diesen haben 12 die Erlaubnis zum Hören der Vorlesungen.

Provinz Posen. Posen. Bei Errichtung des Volkshauses stürzte eine fast fertiggestellte Wade in Folge mangelhafter Konstruktion ein und begrub zwei Arbeiter, von denen der eine bereits gestorben, der andere schwer verletzt ist.

vieler Mühe, den bereits von der Strömung fortgetriebenen Knaben zu erfassen und ihn glücklich zu landen.

Provinz Ostpreussen.

Königsberg. Die Stadtverordneten nahmen mit großer Mehrheit den Antrag des Magistrats an, den Vertrag mit der Postbehörde über eine Durchlegung des Kanals durch den Bezeg zu genehmigen. Dadurch ist der Fernsprechanlagen das Fernsprechnetz Berlin-Memel gesichert.

Provinz Westpreussen. Graudenz. Ein Feuerwerker vom 2. Fuß-Artillerie-Regiment hat auf dem Schießplatz Gruppe einen furchtbaren Selbstmord begangen. Er zündete liegend sich auf der Brust Schießbaumwolle an, die ihm den Brustkasten bis auf's Rückgrat zertrümmerte.

Bielefeld. Der Gemeindevorsteher in Nagmer in Prust wurde von einem Arbeiter Wack, der aus der Grenzmarken Schweg entlassen war und nicht arbeiten wollte, mit einem scharfen Spaten an Kopf und Arm tödtlich verlegt.

Provinz Schlesien. Aachen. Der hiesige Gemeindevorsteher hat beschlossen, den Ingenieur Dike in Chemnitz auf sein Gesuch, Erbauung einer Eisenbahn von Apolda nach Waldale betr., zu eröffnen, daß er ihm bei Erbauung der benannten Strecke nicht hindernd entgegenzutreten wolle, dagegen irgend welche Geldmittel hierzu nicht bewillige.

Provinz Sachsen. Alschleben. Die Bergmannsfrau Heiler war unheilbar erkrankt und erlangte ihre beiden Mädchen von 2½ und 6 Jahren und dann sich selbst. Der von der Arbeit kommende Chemann fand drei Leichen vor.

Provinz Schlesien. Beuthen. Auf der Graf Hugo Fendelichen Kohlengrube „Gotteslegen“ brach ein Grubenbrand aus, bei welchem, nach amtlicher Feststellung, 2 Steiger, 9 Hauer, 16 Grubenarbeiter und ein Fuhrmann um's Leben kamen.

Provinz Schlesien. Breslau. Auf der Graf Hugo Fendelichen Kohlengrube „Gotteslegen“ brach ein Grubenbrand aus, bei welchem, nach amtlicher Feststellung, 2 Steiger, 9 Hauer, 16 Grubenarbeiter und ein Fuhrmann um's Leben kamen.

Provinz Schlesien. Haderleben. Pastor Jorgen-Johl (Kreis Haderleben) wurde von der Strafkammer zu Flensburg wegen Betruges zu acht Tagen Gefängnis verurtheilt, weil er wider besseres Wissen seinem Schwiegervater, welcher früher gegen Lohn und Kost bei ihm als Arbeiter beschäftigt war, 15 Monate zu viel bescheinigt und dadurch eine Alterrente verschafft hatte.

Provinz Westfalen. Ahlen. Vom Bliz wurden hier zwei Personen, bei Wiederbrück eine Frau erschlagen.

Provinz Westfalen. Bielefeld. Zum zweiten Bürgermeister ist Regierungsrath Dr. Stapenhorst aus Wittich gewählt worden. Der seit 1886 hier amtierende zweite Bürgermeister, Bauji, ein Sohn Bielefelds, ist kürzlich zum Oberbürgermeister in Quedlinburg gewählt worden.

Sachsen.

Dresden. Mit Genehmigung des hiesigen Landeskonfessionals fand unlängst in der Gegend von Auerbach u. B. eine Missionspredigtreise statt. Sie wurde von der sächsischen Missionskonferenz, die einer Einladung der Auerbacher Pastoralkonferenz folgte, ausgeführt. Außer Auerbach wurden die Gemeinden Falkenstein, Rodebisch, Wernesgrün, Rothenkirchen, Vengelsdorf und Treuen besucht.

Chemnitz. Dem vom 7. bis 14. Juli stattfindenden Mitteldeutschen Bundeskongress wird am Eröffnungstage König Albert beiwohnen. Ein Festzug ist geplant. Theilnehmer aus allen Gauen Deutschlands, Ostpreussens und der Schweiz sind angemeldet.

Leipzig. Der Bankier Edmund Becker vom Hause Becker u. Co. ist im Alter von nahezu 60 Jahren gestorben. Er hinterließ einen sehr reichhaltigen Nachlaß, der sich auf etwa 1,500,000 Mark schätzt.

Thüringische Staaten. Altenburg. Die Altenburger-Freyer-Eisenbahn geht am 1. Januar 1896 für den Preis von 5,990,000 Mark an den sächsischen Staat über.

Freie Städte. Hamburg. Die Finanzdeputation berichtet in ihrem Jahresbericht über die hamburgische Staatsschuld: Der Stand derselben betrug Ende 1894: 326,881,481 Mark.

Odenburg. Die alte ehrwürdige, sagenumwobene Kirchhofkirche kränkelte seit Jahren und man hat Alles versucht, sie zu erhalten. Es sind ihr zahlreiche Stützen gegeben und die Höhlung des Stammes ist mit Lehm ausgefüllt.

Braunschweig. Bad Harzburg. Hier findet in den Tagen vom 10. bis 25. August eine große internationale Ausstellung für Sport- und Gesundheitspflege, verbunden mit Abtheilungen für Sanitäts- und Bekleidungsgegenstände, Nahrungsmittel und Genussmittel, sowie letztere in hygienischer Beziehung in den Rahmen der Ausstellung weisen, statt.

Bad Harzburg. Hier findet in den Tagen vom 10. bis 25. August eine große internationale Ausstellung für Sport- und Gesundheitspflege, verbunden mit Abtheilungen für Sanitäts- und Bekleidungsgegenstände, Nahrungsmittel und Genussmittel, sowie letztere in hygienischer Beziehung in den Rahmen der Ausstellung weisen, statt.

Nachdenkung. Der Bliz schlug in die Scheune der Besitzung des Landgerichtsraths v. Kerber auf Friedrichshof und zündete. Der Arbeiter Wirth wurde getödtet. Mehr als 700 Schafe kamen in den Flammen um.

Großherzogthum Hessen. Darmstadt. Nach den Aufstellungen der oberen landwirthschaftlichen Behörde ergab in dem Jahre 1894 die Obsternte in dem Großherzogthum 1,329,066 Centner mit einem Werthe von 3,277,375 Mark.

Württemberg. Stuttgart. Der „Staats-Anzeiger für Württemberg“ bespricht anerkennend die Bildung von Hilfsausschüssen zur Unterstützung der durch die Ueberschwemmung in Württemberg Betroffenen. Auch in Hamburg, Breslau und New York haben sich Ausschüsse gebildet.

Bayern. München. Das Schwurgericht hat den Gastwirth Daxl, der seine Frau durch Revolververletzung schwer verletzte, weil sie ein Verhältniß mit einem Gendarmen unterhielt, unter dem Verdict des Publikums freigesprochen.

Wien. Die gegen den gemessenen Oberleutenant Eichinger, dem Mörder des Wiener Abofaten Rothziegel, erlassene Todesstrafe ist in schweren Kerker auf Lebensdauer umgewandelt.

Schweiz. Bern. Der Bundesrath hat die Gültigkeitsdauer der Retourbillette der schweizerischen Eisenbahnen um je einen Tag erhöht.

Basel. Hundert Jahre alt wurde kürzlich der Feseliether Johann Jakob Thommen von Gelterkinden in Goltstein. Der Jubelreisz ist für sein Alter noch recht geistreich und hat sich von einem ziemlich starken Zustrenza-Anfall im vergangenen Winter auch fortpächtig wieder erholt.

Wien. Die gegen den gemessenen Oberleutenant Eichinger, dem Mörder des Wiener Abofaten Rothziegel, erlassene Todesstrafe ist in schweren Kerker auf Lebensdauer umgewandelt.

Wien. Die gegen den gemessenen Oberleutenant Eichinger, dem Mörder des Wiener Abofaten Rothziegel, erlassene Todesstrafe ist in schweren Kerker auf Lebensdauer umgewandelt.

Aus der Rheinpfalz.

Speyer. Im hiesigen Stadtwaß hat der Kiefernspanner solche Verheerungen angerichtet, daß sich die Forstverwaltung zum Abholzen eines großen, etwa 70jährigen Kiefernbestandes entschließen mußte.

Stuttgart. Der „Staats-Anzeiger für Württemberg“ bespricht anerkennend die Bildung von Hilfsausschüssen zur Unterstützung der durch die Ueberschwemmung in Württemberg Betroffenen.

Wien. Die gegen den gemessenen Oberleutenant Eichinger, dem Mörder des Wiener Abofaten Rothziegel, erlassene Todesstrafe ist in schweren Kerker auf Lebensdauer umgewandelt.

Wien. Die gegen den gemessenen Oberleutenant Eichinger, dem Mörder des Wiener Abofaten Rothziegel, erlassene Todesstrafe ist in schweren Kerker auf Lebensdauer umgewandelt.

Wien. Die gegen den gemessenen Oberleutenant Eichinger, dem Mörder des Wiener Abofaten Rothziegel, erlassene Todesstrafe ist in schweren Kerker auf Lebensdauer umgewandelt.

Wien. Die gegen den gemessenen Oberleutenant Eichinger, dem Mörder des Wiener Abofaten Rothziegel, erlassene Todesstrafe ist in schweren Kerker auf Lebensdauer umgewandelt.

Wien. Die gegen den gemessenen Oberleutenant Eichinger, dem Mörder des Wiener Abofaten Rothziegel, erlassene Todesstrafe ist in schweren Kerker auf Lebensdauer umgewandelt.

Wien. Die gegen den gemessenen Oberleutenant Eichinger, dem Mörder des Wiener Abofaten Rothziegel, erlassene Todesstrafe ist in schweren Kerker auf Lebensdauer umgewandelt.

Wien. Die gegen den gemessenen Oberleutenant Eichinger, dem Mörder des Wiener Abofaten Rothziegel, erlassene Todesstrafe ist in schweren Kerker auf Lebensdauer umgewandelt.